



Seebrücke aktuell am 08.10.2008



Insgesamt wurden in die Baugrube fünf Entwässerungsbrunnen eingebohrt, welche nun über ein Rohrsystem das eindringende Grundwasser stetig fernhalten sollen. Weiterhin hat man mit dem Anbringen von riesigen Querträgern oben an den Larssenwänden begonnen. Diese sollen verhindern, daß durch den Außendruck auf die Profile keine Verformungen auftreten.

Das 33 Meter lange Entwässerungsrohr wurde dieser Tage ebenfalls eingelassen und soll den Schustersee auf Niveau halten und das Schöpfwerk entsprechend entlasten.

